

Protokoll der öffentlichen (7.) Kirchenvorstandssitzung am Mittwoch 23.07.2025 um 18:30 Uhr in Immanuel

Gäste: Frau Krüger-Schwabenthan, Frau Ebersberger, Frau Girnghuber, Frau Blume,

Protokoll: Mank

TOP

0. Begrüßung und Sitzungseröffnung

Feststellen der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Entschuldigt: Beck, von Rimscha

Andacht/Impuls: Kalenberg

Tagesordnung wird einstimmig angenommen

Protokoll vom 25.06.2025 (Anlage 1) wird einstimmig angenommen

Zum Vollzug der Beschlüsse: zum Schutzkonzept gab es nur wenige Korrekturvorschläge und produktive Ergänzungen, viel Lob

1. Rückblick auf Veranstaltungen – Feedbackrunde

- KV war wenig präsent beim Sommerfest, großer Dank an die HelferInnen; Sommerfest war gut besucht, wenn auch vorrangig ein KiGa-Fest; Gottesdienst sehr schön
- ZINK-Tage: Dank für die Kuchenspenden; Stadt hat schlecht organisiert und beworben; viel Unterstützung aus dem Kindergarten
- Einführung von Pfarrer Sedlmayr war ein schönes Fest

2. Zukunft des Nazareth-Kindergartens

Wir haben eine Option für einen neuen Standort des Nazareth-Kindergartens im gleichen Stadtviertel. Es handelt sich um eine Gewerbeimmobilie, die für uns bis zum Beginn des Kindergartenjahres 2026 (1.09.2026) zu einer Kita mit zwei Kindergartengruppen und einer Krippengruppe umgebaut werden soll.

- Der neue Standort wäre größer, neuer, und würde mehr Möglichkeiten bieten.

Die Landeshauptstadt hat uns eine Förderung der Miete bereits zugesagt. Eine rechtsverbindliche Zusage kann aber erst erteilt werden, wenn ein schriftlicher Mietvertrag vorliegt. Eine Investitionskostenförderung für den Umbau werden wir entsprechend beantragen. Die Umbaumaßnahmen können erst beginnen, wenn ein Mietvertrag unterschrieben ist.

- Zunächst muss ein Grundriss vorliegen, der Preis feststehen und die Betriebserlaubnis vorliegen

Beschlussvorschlag: Der Kirchenvorstand beauftragt Pfr. Rhinow und Frau Krüger-Schwabenthan zur Aufnahme von Vertragsverhandlungen mit dem Vermieter.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

3. Schutzkonzept:

Wer ist bereit, die Aufgabe von Frau Krüger-Schwabenthan zu übernehmen und arbeitet zukünftig als unsere Beauftragte im Team mit den Beauftragten von Dreieinigkeits und Vaterunser an der

Weiterentwicklung des Konzeptes?

Beschlussvorschlag: Der Kirchenvorstand beauftragt Frau Dagmar Ruhwandl als Ansprechperson im Sinne des Präventionskonzepts und beauftragt Frau Ruhwandl in Team mit den Beauftragten von Dreieinigkeit und Vaterunser das gemeinsame Präventionskonzept weiter zu bearbeiten. Einstimmig ohne Gegenstimme

Dagmar Ruhwandl ist bereit, die Aufgabe als Ansprechperson zu übernehmen.

Beschlussvorschlag: Der Kirchenvorstand beruft Dagmar Ruhwandl als Ansprechperson im Sinne des Präventionskonzeptes

4. Nachbarschaftsraum

Die Stellungnahme zum Nachbarschaftsraum, die von Arno Hartung, Herrn Guggenberger und Frau Ruoff erarbeitet wurde, ging an den Dekanatsausschuss.

Weitere Vorgehensweise: Am 25.09.25 gemeinsame Sitzung mit Vaterunser, am 18.10.25 ganz große Runde von Kirchenvorständen und Nachbarschaftsräumen.

Dank an Verfasser des Papiers aus KV.

Gemeinsame Strategie sollte sein, dass wir im bisherigen Nachbarschaftsraum „Evangelisch in Bogenhausen“ verbleiben und den fortführen.

Anlage 2: Stellungnahme

5. Bücherbasar – Verwendung der Einnahmen

Verkauf der Jugend geht weiterhin an die Jugend, da die ja auch nochmal extra tätig werden.

Beschlussvorschlag:

Die Einnahmen des Bücherbasars 2025 werden zu 100 % für den Neubau verwendet.

Zusätzlich werden Spendenboxen für Brot für die Welt aufgestellt. Einstimmig angenommen.

6. Kirchenmusik

- Vorstellung von Kantorin Maria-Giuseppina Ebersberger – leider erkrankt
- Ausblick auf die nächsten kirchenmusikalischen Projekte
 - Zusammenarbeit ist gut angelaufen
 - Angebot in beiden Kindergärten einmal pro Monat angestrebt
 - Für Eltern-Kind-Gruppen wird frühkindliches, musikalisches Angebot für ein Jahr vorbereitet.
 - Singprojekt mit Konfirmanden
 -
- Wiederaufleben der Partnerschaft mit Leipzig
 - Soll nach 10 Jahren Pause wieder aufleben, Kontakte sind noch da und der Chor aus Leipzig soll hierherkommen, solange Gemeindehaus noch steht.
 -
- Herr Kuhlo kommt vorbei und stellt Programm für 2026 vor

7. Aktueller Stand Neubau

- Planungsstand:
- Präsentation der aktuellen Pläne
- Wettbewerbsstand gilt immer noch
- Änderungen:
 - Hoher Grundwasserspiegel – Problematik wegen Heizung im Keller – deswegen Niveauerhöhung
 - Boden und Türen der Kirche müssen angepasst werden
 - Foyer ist nun größer und kann gut als Café bzw. Treffpunkt genutzt werden
 - Jugendbereich kann von außen über Hinterhofterrasse betreten werden, somit kann Jugend unabhängig Räume betreten
 - Mehr Technik- und Lagerräume im Keller
 - Saal nicht mehr trennbar durch Schiebewand

- Großer Saal wird qualitativ der wertvollste Raum mit Lüftung, Licht in Decke integriert
- Oberlichter für Lichteinfall im großen Saal
- Freiflächenplan
- Zwischenergebnis bei den Verhandlungen mit Landeskirche und Dekanat über die Finanzierung:
(Tischvorlage: Kostenaufteilung)
Im Herbst steht die endgültige Aufteilung der Kosten fest.
Kreditaufnahme für Neubau für Gemeinde bei 1,8 Mio; pro Jahr ca. 100.000 € Zins und Tilgung
Eigenmittel aus Fundraising: 500.000 €
Reserve und Innenausbau:
Anteil Allensteiner Str. 5 wird anteilig uns zugerechnet
Wohnung in Busching hier auch noch nicht betrachtet
- Allensteiner Straße 5: Das Dekanat plant derzeit einen Verkauf der A5 zum Abschluss unserer Baumaßnahme. Es gibt eine Zusage von Herrn Neukamm, dass wir anteilig am Verkaufserlös beteiligt werden.
- Förderung durch Aktion Mensch geht direkt an uns und verringert unseren Anteil der Gemeinde
- Bitte Zahlen vertraulich behandeln!

8. Fundraising

- Aktueller Spendenstand: 69.368,49 € zum 30.06.2025
- Es gibt eine Homepage zum Neubau und zum Fundraising, die in diesen Tagen freigeschaltet werden wird.
Hier der Link: www.in-baut.de
- Nachhaltigkeit als Thema für die Homepage (Oettinger, Girnghuber)
- Wir brauchen sehr zeitnah ein Modell des Neubaus und einen virtuellen Rundgang
- Rückblick und Ausblick auf Aktionen
- Einladung der Nachbarschaft zum Kultursofa
- Spieleaktion auf dem Sommerfest
- Fahne aus Stoffresten auf dem Kirchturm, Konzerte, Bücherbasar, Weihnachtsbasar
- Ein Event im Monat; August Sommerpause
- 900,- von Seiten der Jugend (Pizza-Abend)

9. Gemeindeleben während der Bauphase:

- Die A5 wird uns als Übergangspfarrramt und Lager zur Verfügung stehen.
- Die Immanuelkirche steht uns voraussichtlich teilweise für Gottesdienste zur Verfügung.
- St. Emmeram bietet uns Räume an. Im August wird es dazu konkrete Gespräche geben. Die Gruppen sind gehalten, nicht selbst in Verhandlungen zu treten.

10. Stiftung: Beschluss zur Mittelverwendung

Beschlussvorschlag: Der Kirchenvorstand beschließt, aus dem im Jahr 2024 für den Stiftungszweck erwirtschafteten Betrag der "Evangelischen Stiftung Immanuel-Nazareth leuchtet weiter"

1.600,00 € für die Gemeindearbeit IN mit Kindern (Kinderchöre, Kindermusical, Konzert, Kinderbibeln, Taferinnerungsprojekt, Osterkerzen etc.) auszuschütten.

Einstimmig angenommen

11. Veranstaltungen und Gottesdienste

11.1 Abschied von der Nazarethkirche am 28.09. um 10 Uhr

11.2 Verabschiedung von Pfrin. Heilmeier

Gottesdienst mit Dekanin Ott-Frühwald am 28.06.2026 um 16 Uhr mit einem anschließenden Empfang im Gemeindesaal/Innenhof.

11.3 "Mittendrin" statt "Come Sunday" als neues Format in Immanuel

- Vom November bis März immer am 1. Mittwoch des Monats um 19 Uhr in Immanuel: 5.11.,

- 3.12., 4.02., 18.02.,
- Musikalischer Schwerpunkt: Leon Kerner mit Trompeter, Frau Ebersberger, ...
- 1-2 Impulse

Diskutiert wurde, wie das bisherige Publikum weiter erreicht werden kann. Bewerbung wichtig! Auch an der Nazareth-Kirche (Schaukasten)

12. KV in eigener Sache

- Wir brauchen Mesner für die Abendgottesdienste in den Sommerferien
- Termin für Mesnerschulung mit Markus Zengler vereinbaren. Unter der Woche abends ab 19 Uhr.
- Lektorendienst des KVs > mehr Engagement erbeten! Bitte in Teams-Liste eintragen.
- Umweltteam: Rezertifizierung Grüner Gockel – aktueller Stand
Barbara Krone, Bärbel Dodt und andere sind an Mitarbeit interessiert; Datenpflege derzeit schwierig; mehr im Herbst
- Berufung von Oliver Fein zum Inklusionsbeauftragten – ohne Beschluss berufen
- Neuer KV-Termin am 17.09. (wird evtl. abgesagt, wenn nicht benötigt)
- Schaukasten am Ina Seidel Bogen schwierig zu reparieren

13. Sonstiges: Infos und keine Diskussion

- In der Parkstadt Bogenhausen wurde eine Bürgerinitiative wegen Verkauf/Neunutzung der Nazarethkirche gegründet.

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung

GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN mit Essen und Getränken

Anlagen:

1. Protokoll 25.06..
2. Stellungnahme Nachbarschaftsraum